



Schöner von Schönling

Der „Schöner von Schönling“ (auch *Schöner aus Schönling*) ist eine traditionsreiche, fränkische Lokalsorte, die ursprünglich aus der Ortschaft Schönling im heutigen Oberfranken stammt. Pomologisch ist er identisch mit der edlen, weltbekannten historischen Sorte Mutterapfel (*American Mother*) und in Süddeutschland sowie Österreich vor allem als Lavanthaler Bananenapfel bekannt.





Bildquelle: https://www.kv-gartenbauvereine-bamberg.de/de/obstparadies/apfelsorten/lavanthaler_bananenapfel.php

Reifegruppe

Herbst- bis Wintersorte

Mutanten

Keine Mutanten bekannt.

Entstehung

Deutschland. Die Sorte stammt aus Schönwind im heutigen Oberfranken (Bayern) und wurde dort als Zufallssämling entdeckt. Seit dem späten 19. Jahrhundert wird sie regional verbreitet und zählt zu den traditionellen fränkischen Streuobstsorten.

Blüte

Mittelspät. Die Blüte ist reich und regelmäßig. Aufgrund des etwas späteren Blühbeginns ist die Sorte vergleichsweise wenig anfällig für Spätfrostschäden. Gute Befruchtersorte.

Frucht

Mittelgroß bis groß, rundlich bis leicht kegelförmig; grünlich-gelbe Grundfarbe, sonnenseitig leuchtend rot bis dunkelrot gestreift oder marmoriert.

Fruchtfleisch

Gelblich-weiß, fest, mittelfeinzellig; bei Vollreife angenehm saftig, neigt bei sehr langer Lagerung dazu, mürbe zu werden.

Geschmack

Harmonisch süß-säuerlich mit einem edlen, würzig-weinigen Aroma; besitzt bei voller Reife eine charakteristische Note nach Banane oder Ananas.

Reifezeit

Pflückreif ab Ende September bis Anfang Oktober; genussreif ab November.

Lagerfähigkeit

Unter guten Bedingungen haltbar bis Januar oder Februar.

Verwertbarkeit

Vielseitig verwendbare Sorte. Gut geeignet als Tafelapfel sowie zum Backen, Kochen, Dörren und für die Saffherstellung. Durch das ausgewogene Zucker-Säure-Verhältnis entstehen aromatische Säfte und Moste.



Ertrag

Mittelfrüh einsetzend, hoch und regelmäßig. Die Sorte zeichnet sich durch sichere Erträge aus und zeigt nur eine geringe Neigung zur Alternanz.

Baum

Stark wachsend mit breiter, kräftiger Krone. Entwickelt langlebige Hochstämme mit guter Verzweigung und hoher Vitalität. Ein regelmäßiger Erhaltungsschnitt fördert Fruchtqualität und Kronenstabilität.

Standort

Anspruchlos und an unterschiedliche Standortbedingungen gut angepasst. Bevorzugt tiefgründige, nährstoffreiche Böden, gedeiht jedoch auch in höheren und raueren Lagen zuverlässig. Für den extensiven Streuobstanbau sehr gut geeignet.

Anfälligkeit

Insgesamt robuste Sorte mit geringer bis mittlerer Anfälligkeit gegenüber Schorf und Mehltau. Aufgrund ihrer Vitalität für den extensiven Anbau gut geeignet.

Anbauwert

Eine wertvolle regionale Streuobstsorte mit hoher Ertragssicherheit und vielseitiger Nutzung. Der Schöne von Schönlinde verbindet robuste Baumeigenschaften mit schmackhaften Früchten und eignet sich besonders für Streuobstwiesen, Hochstammanlagen sowie größere Hausgärten. Als fränkische Lokalsorte besitzt sie zudem einen hohen kulturhistorischen Wert und trägt zur Erhaltung regionaler Obstsortenvielfalt bei.

Zusätzliche Informationen

- Empfindlich gegen Feuerbrand: keine besondere Anfälligkeit bekannt
- Empfindlich gegen Schorf: gering bis mittel
- Empfindlichkeit gegen Mehltau: gering bis mittel
- Empfindlich gegen weitere Schädlinge und Krankheiten: insgesamt gering
- Eignung für Tafel: gut geeignet
- Eignung zum Backen: sehr gut geeignet
- Eignung für Saft und Most: sehr gut geeignet